

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 8. Die Krähe und die Bachstelze (1761)**

1      Bachstelze, geh doch nicht so wacklich, sprach die Krähe,

2      Ich, liebe Krähe, sprach das Vögelchen, ich gehe

3      Nach Weisheit nicht, ich würde krank;

4      Ich gehe meinem Hang

5      Zu kleinen Freuden nach, und sehe

6      Zugleich mich um nach gutem Schnabel-Fang.

7      Wollüstlerin, erwiderte die Krähe,

8      Und ging an einen Ort, von welchem ein Gestank

9      Das Vögelchen vertrieb, das spottend, in der Nähe,

10     Bis an den späten Abend sang:

(Textopus: 8. Die Krähe und die Bachstelze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36486>)